

ITB Berlin 2024| 12. Tag des barrierefreien Tourismus

#Regionalverband referierte als Best Practice Beispiel zur Weiterentwicklung des barrierefreien Tourismus in der WelterbeRegion Anhalt–Dessau–Wittenberg

Nachdem der „Tag des barrierefreien Tourismus“ pandemiebedingt in den vergangenen Jahren ausschließlich online stattfinden musste, wurde die international bedeutende Fachveranstaltung zu Themen des barrierefreien Tourismus am 06.03.2024 im Rahmen der ITB auf dem Gelände der Messe Berlin erstmalig hybrid umgesetzt.

Aus Sachsen–Anhalt setzte sich nach Vorauswahl der touristische Regionalverband WelterbeRegion Anhalt–Dessau–Wittenberg e.V. durch, um über die „Barrierefreie Entwicklung der WelterbeRegion“ als nachahmenswertes Beispiel zu berichten. Dies übernahm die stellvertretende Geschäftsführerin, Anika Kinnemann, die im Rahmen des Themenpanels „Barrierefreie Destinationsentwicklung“ einen Impulsvortrag hielt.

Der Verband hat sich, als einzige Region in Sachsen–Anhalt, in den letzten fünf Jahren sehr intensiv mit der Weiterentwicklung eines barrierefreien Tourismus von morgen beschäftigt. So konnten unter seiner Federführung neben Übernachtungs– und Gastronomiebetrieben, Kultureinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten u.a. auch das gesamte Teilstück des Europaradweges R1 durch Sachsen–Anhalt (als ein Novum deutschlandweit!), verschiedene Wanderwege, die Luthergedenkstätten in Sachsen–Anhalt sowie vier Parks des Dessau–Wörlitzer Gartenreichs zertifiziert werden. Insgesamt gibt es in der WelterbeRegion knapp 80 Leistungsträger, die das Gütesiegel „Barrierefreiheit geprüft“ tragen. Hinzu kommen die Tourismusorte Bernburg (Saale), Lutherstadt Wittenberg, Dessau–Roßlau und Oranienbaum–Wörlitz, die sich ebenfalls zur Barrierefreiheit bekannt haben und als geprüfte Orte ausgezeichnet sind.

Zudem konnte im letzten Jahr erstmalig deutschlandweit eine touristische Route erhoben und zertifiziert werden: Die „UNESCO Welterbetour“ als Premium–Themenroute der Region verbindet unsere vier UNESCO–Welterbestätten Luthergedenkstätten in Wittenberg, das Bauhaus mit Meister– und Laubenganghäusern in Dessau, das Gartenreich Dessau–Wörlitz und das Biosphärenreservat Mittelelbe auf einer ca. 50 km langen Radtour miteinander.

Noch in diesem Jahr folgt als weiterer großer Meilenstein die Auszeichnung der WelterbeRegion als erste „barrierefrei geprüfte Reiseregion“ in Sachsen–Anhalt.

Kontakt.

WelterbeRegion
Anhalt–Dessau–Wittenberg e.V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

Anika Kinnemann
Stellvertretende Geschäftsführerin
Telefon +49 3491 402610
anika.kinnemann@anhalt–dessau–wittenberg.de